

## Information

# KreativWerk – interdisziplinäres GründerInnen & Gewerbezentrum Hennigsdorf

Stand 16. September 2022

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

fortführend zum Sachstand vom 05.07.2022 gehen die Ausbaurbeiten im und am denkmalgeschützten ehemaligen Alexander S. Puschkin Gymnasium in der Rathenaustraße in der letzten Phase der baulichen Sanierung weiter voran und nähern sich der Fertigstellung. Ergänzend dazu erhalten Sie nachfolgend eine kurze Einschätzung zum Projektfortschritt.

### Stand Baudurchführung

*Der komplexe Innenausbau der technischen Gewerke zur Heizung- und Kälteinstallation sowie der Lüftung, der Sanitär-, Stark- und Schwachstromleistungen wird entsprechend dem angepassten Bauablauf fortgeführt. Gleiches gilt für die Gewerke für den Einbau der Mess-, Steuerungs- und Regelungs- (MSR-)Technik, Sicherheitstechnik und Schließanlagen. Infolge von Engpässen in der Besetzung der Mitarbeitenden der beauftragten Unternehmen (Arbeitskräftemangel) und Materiallieferungen (eingeschränkte Verfügbarkeit), ist die Koordinierung der Fachgewerke durch die fachbezogene Bauleitung in einen fortwährenden Prozess der Anpassung gezwungen. Im Inneren schreiten die Ausbaugewerke kontinuierlich weiter voran. Die Auswirkungen von Personal- und Lieferengpässen gepaart mit dem aktuellen Pandemiegeschehen (teilweise Verhängung von Quarantänemaßnahmen aus unterschiedlichen Gründen) sind weiterhin deutlich spürbar und verlangen stetige unmittelbare Reaktion und Entscheidung. → **unverändert! Anpassung gemäß aktuell geltenden Rechtsgrundlagen***

Aktuell bleibt weiterhin die angespannte Situation der Lieferkettenunterbrechungen, der Materiallieferungen, der Personalknappheit, der Materialverfügbarkeit bestehen und wirkt sich unmittelbar auch auf unser Bauvorhaben aus. Das bedeutet, dass weiterhin Lieferverzögerungen unmittelbar vor dem verbindlichen Liefertermin kurzfristig, ohne Angabe von Gründen bzw. Ausweisung der derzeit aktuellen Lage (Kriegsauswirkungen, Pandemie, Fachkräftemangel, Materialknappheit, Materialverfügbarkeit u.a.m.) abgesagt bzw. verschoben werden.

Dieser Umstand ist weiterhin leider nur festzustellen. Unmittelbare Gegenmaßnahmen laufen ins Leere oder sind unrealistisch. Es werden unabhängig davon permanent alle erforderlichen Maßnahmen seitens der Projektverantwortlichen im Zuge der vertraglichen und bautechnischen Möglichkeiten angewandt und durchgesetzt.

Mit der Baustandfeststellung vom 30.06.2022 aller vor Ort tätigen Gewerke wurden die vertraglichen Bindungen der geschlossenen VOB Verträge angepasst. Die Sicherung des Planungsziels die Inbetriebnahme und Fertigstellung der Baumaßnahme (Durchführungszeitraum) 31.12.2022 zu gewährleisten, rückt stetig näher.

Nach jetzigem Bautenstand wird die Nutzungsaufnahme **zum 24.10.2022** gegenüber der Bauordnungsbehörde zur Anzeige gebracht. Bis zum 07. Oktober 2022 sollen alle erforderlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Derzeit erfolgen sukzessive Bauabnahmen für alle Ausbaugewerke und technische Abnahmen vor Inbetriebnahme. Hier können ggf. auf Grund von Zulieferproblemen noch Anpassungen oder Nachforderungen nicht ausgeschlossen werden. Ziel ist es, noch vor Ende Oktober die Voraussetzungen zu schaffen, einen Probebetrieb teilweise mit Einschränkungen in technischer Verfügbarkeit und Ausstattung zu starten. **Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung und jeglicher Nachweisführungen gegenüber den Sachverständigen bzw. den entsprechenden Genehmigungsbehörden.**

Es werden bis zum Ende des Jahres technische Lieferungen und Leistungen im Gebäude umgesetzt bzw. eingebaut werden. Bis dato sind alle beauftragten Leistungen noch im Jahr 2022 lieferbar. Es kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden, dass auch hier Verschiebungen möglich sind.

Festzustellen ist, dass fast 98% aller Ausbaugewerke fertiggestellt sind. Mehr als 90% der technischen Gewerke. Die Leistungen der Beauftragungen sind gestaffelt bis Ende September bzw. bis 07.10.2022 fertig zu stellen. Im Oktober erfolgen die letzten technischen Abnahmen. Restleistungen werden über diesen Zeitraum hinaus abgearbeitet. Die Sicherstellung der baulichen Anbindung der koordinierten Erschließung Strom FSH/ Datenkabel KreativWerk ist erfolgt. Derzeit steht, leider mehrfach zeitlich verschoben aufgrund von Kapazität- und Personalengpässen, die Einbringung des LWL- Kabels aus. Auch die parallele Anbindung der Telekom wurde mehrfach verschoben. Jetzt soll im September endgültig der Anschluss an das DenkWerkR6 und die FSH erfolgen. Mehr als

zwei Jahre Planung/ Abstimmung und ein endloser Prozess der Umsetzung wird hoffentlich zu einem guten und dringend erforderlichen Ergebnis führen. Auch dieser Akt steht symbolhaft für die derzeitige Situation.  
 Kurze Zusammenfassung zum Bearbeitungsstand der Bauhauptgewerke zum 16.09.2022:

<b>Gewerk</b>	<b>Bearbeitungsstand</b>
Los 300.01 Rohbau	Leistungen abgenommen
Los 300.03 Rekonstruktion Putzfassade	Leistungen abgenommen Abnahme am 20.09.2022 (Restleistungen)
Los 300.04 Rekonstruktion Klinkerfassade	Leistungen abgenommen
Los 300.05 Dachdecker/Dachklempner	Leistungen abgenommen
Los 300.06 Zimmermann	Leistungen abgenommen
Los 300.07 Abdichtungsarbeiten	Leistungen abgenommen
Los 300.08 Tischlerarbeiten-Holzfenster	Leistungen abgenommen
Los 300.09 Aufarbeitung Fenster und Türen	Leistungen abgenommen
Los 300.10 Trockenbauarbeiten Systemtrennwände	Leistungen abgenommen
Los 300.11 Metallbau	<b>Abnahme am 04.10.2022</b>
Los 300.12 Konstruktiver Stahlbau	Leistungen abgenommen
Los 300.13 Fliesenlegerarbeiten	Leistungen abgenommen
Los 300.14 Malerarbeiten	<b>Abnahme am 20.09.2022</b>
Los 300.15 Bodenlegerarbeiten	<b>Abnahme am 20.09.2022</b>
Los 300.17 Bodenbeschichtung	Leistungen abgenommen
Los 300.18 Rekonstruktion Terrazzo Foyer	Leistungen abgenommen
Los 300.20 Reko Fußböden TH Mitte& Flure	<b>Abnahme am 04.10.2022</b>
Los 300.21 Reko Farbgestaltung Treppenhaus & Flure	<b>Abnahme am 27.09.2022</b>
Los 300.24 Wegeleitsystem	<b>Fertigstellung bis Mitte November</b>
Los 300.25 Reinigung	<b>Beginn Endreinigung ab 04.10 2022</b>
Los 300.31 Aufarbeitung Trinkbrunnen	Abnahme 11.10.2022
LOS 300.35 Fotodokumentation	Fertigstellung der Gesamtleistung bis KW 42
Los 400.01 Heizung/Kälte	Inbetriebnahme bis KW 40 geplant
Los 400.02 Sanitär	Inbetriebnahme überwiegend bis KW 37
Los 400.03 Raumluftechnik	Inbetriebnahme bis KW 41KW
Los 400.04 Stark- und Schwachstrom	Inbetriebnahme bis KW 42
Los 400.06 Sicherheitstechnik	Inbetriebnahme bis KW 39
Los 400.07 Blitzschutz	<b>Abnahme am 13.09.2022</b>
Los 400.08 MSR/Gebäudeautomation – ISP Ebene	Inbetriebnahme KW 40
Los 400.09 MSR / Gebäudeautomaten – GLT Ebene	Inbetriebnahme bis KW 40
Los 400.10 Aufzug	<b>Abnahme TÜV am 16.09.2022</b>
Los 400.11 Schließanlage	Inbetriebnahme bis KW 42
Los 500.04 Freianlagen	Fertigstellung Bereich KreativWerk Ende November Einbau Unterflurmüllhebeanlage/ Einbau Polleranlage/ Einbau Schrankenanlage/ Kassenautomat/ Beleuchtung/ Herstellung Umfahrung/ Herstellung Aufenthaltsfläche/ Pflanzung
Los 600.03 Raumbildende Ausbauten	Abnahme Ende Oktober
Los 600.04 Allgemeine Ausstattungen	Lieferungen bis Ende Oktober
Los 600.05 MakerSpace/ MINT	Lieferungen & Inbetriebnahme bis Ende Dezember
Los 600.06 IT – Ausstattung	Lieferungen & Inbetriebnahme bis Ende Dezember

Die zeitlichen Verzögerungen durch verspätete Materiallieferungen, pandemiebedingte Arbeitsunterbrechungen (Ausfall) von gebundenen Unternehmen (angeordnete Quarantäne) oder Änderung von Personalkapazitäten werden wöchentlich in der Bauablaufplanung angepasst und aufgenommen (Sicherstellung Endtermine zum Bauablaufplan). Der Bauablauf verläuft angepasst planmäßig. → **unverändert**

Stand Ausschreibungsverfahren/ Vergaben/ Kosten

Gemäß Vergabeterminplan werden parallel zur baulichen Umsetzung die weiteren Vergabeverfahren auch in 2022 durchgeführt.

<p>Umsetzung erfolgt derzeit durch Aufspaltung der Leistungsinhalte zu Direktvergaben</p> <p>Seit 22.06.2022          Befindet sich derzeit noch im Verfahren          Erhöhter Aufwand zur Angebotseinholung/ Mehrfachverfahren/ kaum Teilnahme am Verfahren</p>	<p>LPRS20060005 / Los 600-05 Maschinenpark Makerspace          VOB/A Offenes Verfahren  <b>Aufhebung wegen fehlender Angebote</b>          Los 600- 05.01 Handwerkliche Geräte          Los 600- 05.02 Maschinenpark Makerspace          NEU          Angebotseinreichung LPRS20060005          Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb entspr. UvGO.          LOS 600.05_1_Makerspace_Ausstattungen Holz/Metall          LOS 600.05_2_Makerspace_Siebdruck_Ausstattungen          LOS 600.05_3_MINT_Ausstattungen          LOS 600.05_5_Makerspace_Textilwerkstatt          LOS 600.05_6_MINT_VR</p>
<p>15.07.2022 Freischaltung          02.08.2022 Submission          30.08.2022 Beauftragung          02.09.2022 Bindefrist</p>	<p>Veröffentlichung Vergabemarktplatz Land Brandenburg am 15.07.2022          Vorhaben: KreativWerk VOB/A Beschränkte Ausschreibung          LPRS20030024 KreativWerk - Los 300- 24 Wegeleitsystem</p>
<p>02.05.2022 Freischaltung          03.06.2022 Eingang Teilnahmeanträge          12.07.2022 Beauftragung          08.08.2022 Bindefrist</p> <p>Los 600.06.02          Aufhebung wegen fehlender Angebote          NEU ab 15.07.2022</p> <p>Los 600.06.03          Aufhebung wegen fehlender Angebote          NEU ab 08.08.2022</p>	<p>Veröffentlichung Vergabemarktplatz Land Brandenburg am 15.03.2022          Vorhaben: KreativWerk Hennigsdorf          VgV/ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb          LPRS20060006 / Los 600-06 IT- Ausstattung und Softwarelösung          Gliederung in drei Teillose:          Los 600-06.01 IT- Ausstattung (Hardware, Software, Lizenzen)          Los 600-06.02 IT- Ausstattung (Druck- und Kopiertechnik)          Los 600-06.03 IT-Ausstattung (Raum- und Buchungssystem)</p> <p>Veröffentlichung Vergabemarktplatz Land Brandenburg am 15.07.2022          Vorhaben: KreativWerk UVgO Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb          LPRS20060006/02: KreativWerk Los 600.06.02 Druck- und Kopiertechnik          Teilnahmeanträge Öffnung 16.08.2022/ Beauftragung bis 19.09.2022          Bindefrist bis 31.10.2022</p> <p>Veröffentlichung Vergabemarktplatz Land Brandenburg am 08.08.2022          Vorhaben: KreativWerk UVgO Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb          LPRS20060006/03: KreativWerk Los 600.06.03 Raum- Buchungssystem          Teilnahmeanträge Öffnung 05.09.2022 / befindet sich derzeit im Verfahren          Bindefrist bis 07.11.2022</p>
<p>17.08.2022 Aufforderung          31.08.2022 Einreichung          01.10.2022 Bindefrist</p>	<p>Ausschreibung: Angebotsaufforderung LPRS20060007          Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb entspr. UvGO          LOS 600.07_Gläserner Kühlschrank- befindet sich derzeit im Verfahren</p>

Fortlaufend werden im Ergebnis der abstimmungspflichtigen Festlegungen durch die uDB im Rahmen der Bauausführung sukzessive Leistungen über die jeweiligen Fachgewerke als Auftragsweiterung beauftragt. Diese Leistungen stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Fortschreibung der Erkenntnisse des Denkmalschutzes im Kontext zum beauftragten Fachgewerk. Durch die tiefergehende Präzisierung und Abstimmung wird die jeweilige fachliche Kompetenz, die inhaltliche und zeitliche Durchdringung des Objektwissens im Verfahren und die gebundene Leistungserbringung der Unternehmen weitergehend gebunden. Die Kosten hierfür wurden berücksichtigt. Das vorgenannte Verfahren stellt sich in einer komplexen denkmalgerechten Sanierung als kostengünstig, transparent, koordinierend und zeitsparend dar. → **Anzeige zur Fertigstellung der denkmalgerechten Sanierung wurde an die untere Denkmalbehörde am 13.09.2022 gestellt. Die Endbegehung erfolgt am 10.10.2022.**

Alle bisher erzielten Ausschreibungsergebnisse, somit alle Beauftragungen, liegen je Kostengruppe in der bestätigten Kostenberechnung gemäß DIN 276 vom Juni 2019 in Höhe der Baukosten der Gesamtmaßnahme von 15,80 Mio. Euro. → **unverändert**

Durch die Preisbindung der einzelnen Gewerke gemäß Bauablaufplanung bis zum Fertigstellungstermin in 2022, bestehen in den Einzelpreisen (Material-, Lohn- und Nebenkosten) Preisstabilität und Kostensicherheit. Auch hier ist anzumerken, dass aufgrund der Materialknappheit Kostensteigerungen nicht auszuschließen sind. Hier wurde Vorsorge in der Budgetplanung (Kostenberechnung) Juni 2019 bereits vorgenommen. → **unverändert**. Prüfung und Anwendung des Rundschreibens über Lieferengpässe und Preissteigerungen wichtiger Baumaterialien als Folge des Ukraine-Kriegs / BWI7-70437/9#4 vom 25.03.2022/ **Aktualisierung Verlängerung bis zum 31.12.2022.**

**Neu:** Anwendung VERORDNUNG (EU) 2022/576 DES RATES vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren → **Information an alle Unternehmen erfolgt; Berücksichtigung Vergaben und bestehende Verträge nach dem 11.10.2022**

Im Zusammenhang mit der anhaltenden zu verzeichnenden Materialpreiserhöhungen, zeigen Unternehmen an, dass die Störung der Geschäftsgrundlage gemäß § 313 BGB vorhanden sein soll. Hier wird die Voraussetzung zur Anwendung des o.g. Rundschreibens des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen vom 25.03.2022 geprüft. Somit kann nach Prüfung des Einzelfalls entschieden werden. Ziel ist die Sicherstellung der Fortführung der Bautätigkeiten. Die Regelung ist bis zum 30.06.2022 befristet. → **unverändert Verlängerung der Befristung bis zum 31.12.2022**

**Derzeit werden entsprechend der Leistungsabnahmen die Schlussrechnungen der einzelnen Gewerke erstellt. Eine belastbare Prognose der Herstellungskosten zur Gesamtmaßnahme wird Ende Oktober vorliegen. Die Prognosen der Feststellung der Schlussrechnungen bilden die Basis zur Hochrechnung Fördermittelbedarfe im jeweiligen Bewilligungszeitraum 2023.**

#### Stand Fördermittel/ Umsetzung

Regelmäßige Berichterstattungen und Besprechungen zur Projektumsetzung erfolgten und erfolgen im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen der KBI GmbH und der Stadt Hennigsdorf und sind Bestandteil in den Sitzungen des Aufsichtsrates der SWH GmbH.

Die Prüfung und Bestätigung aller Vergaben, Beauftragungen und Fördermittelbearbeitungen erfolgen durch den Maßnahmeträger der Stadt Hennigsdorf. → **unverändert**

Der fünfte Mittelabruf für beide Vorhaben KW I (GRW-I) und KW II (NESUR) wurden zum Stand 30.06.2022 erstellt und seitens des Maßnahmeträgers an ILB übermittelt. Der fünfte Mittelabruf befindet sich derzeit in Prüfung und Bearbeitung seitens der ILB. Der sechste Mittelabruf wurde zum Stand 31.08.2022 erstellt und an den Maßnahmeträger zur Übermittlung an die ILB übersandt. Der sechste Mittelabruf befindet sich in Bearbeitung. Mit der Kostenfortschreibung zum sechsten Mittelabruf wird die Schlussrechnungsprognose zum 31.12.2022 ermittelt. Hier wird im Rahmen des nächsten (siebten) Mittelabrufs zum 30.09.2022 (Pflichtzeitraum) der geplante weitere

Mittelabruf und die Übertragung in die nachfolgenden Haushaltsjahre begründet (Vorbereitung und Prüfung Schlussrechnungen in 2022).

Förderung „KreativWerk – Interdisziplinäres GründerInnen- und Gewerbezentrum“ Hennigsdorf:

Projekt „KreativWerk I – innovatives Gewerbe- und BIOTECH-Zentrum Hennigsdorf“ (KW I)

- Antragsnummer: 85039361- in Höhe von 6.650.5000,00 EUR (vom 17.12.2019)
- Zuwendungsbescheid: 17.12.2019 / Änderung vom 23.04.2021/ Änderung vom 01.02.2022

Projekt „KreativWerk II – Soziokulturelles GründerInnen- und Gewerbezentrum Hennigsdorf“ (KW II)

- Antragsnummer: 85039366- in Höhe von 3.400.000,00 EUR (vom 16.12.2019)
- Zuwendungsbescheid: 16.12.2019 / Änderung vom 11.12.2020 / Änderung vom 21.12.2021/ Änderung vom 08.08.2022
- Zuwendungsbescheid Nummer: ASZ/65/007/2018 in Höhe von 458.570,00 € als nationaler Co Finanzierungsanteil NESUR Ident Nr. 0079

Bedingungen zur Abrechnung und Umsetzung der Fördermaßnahmen:

- Umsetzung der Maßnahmen bis 31.12.2022 (Durchführungszeitraum)
- Bewilligungszeitraum bis Ende 30.08.2023 (NESUR vom 08.08.2022)
- Bewilligungszeitraum bis Ende 30.06.2023 (GRW-I)
- Verwendungsnachweis GRW-I bis 30.04.2023 und NESUR **NEU bis 31.03.2023**
- Fördermittelbindung 15 Jahre ab Fertigstellung
- Einhaltung spezifische Bedingungen und Nebenbestimmungen (EU-Vergaben, etc.)

Zusammenstellung:

Baukosten (Stand 06/2019): 15.800.000,00 €

Eigenanteil Stadt Hennigsdorf: 5.290.930,00 €

Förderung „KreativWerk“ I & II: **10.509.070,00 €**

*Gesamtprojektkosten einschließlich Vorlaufkosten 2015 bis 2019 – 17.600.000, 00 €*

*Es ergeben sich derzeit keine Hinweise oder Änderungen zu den Gesamtprojektkosten.*

Stand Planung/ Bauvorbereitung/ Vorbereitung Betrieb

Wie bereits informiert werden seit April mit potentiellen Mietenden und Kooperationspartnern des zukünftigen DenkWerk<sup>RG</sup> Besichtigungen des denkmalgeschützten Gebäudes seitens der KBI angeboten. Mehr als 80 Interessierte besuchten die Baustelle. Die Resonanz ist auch weiterhin sehr positiv. Alle Interessierten sind begeistert vom Stand der baulichen Sanierung und finden das Konzept der angedachten Nutzungen mit all seinen Möglichkeiten als sehr vielversprechend und zukunftsweisend. Alle bisher angesprochenen hegen die Absicht entweder dauerhaft zu mieten, die Möglichkeiten der zeitweisen Mietung in Anspruch zu nehmen bzw. Mietung der Konferenz- und Veranstaltungsräume mit in Betracht zu ziehen. Von der Anmietung bis hin zur Etablierung des eigenen Unternehmens sehen die Interessierten die vielen Möglichkeiten für eine moderne Arbeitsstruktur in Hennigsdorf. Konkrete Anfragen liegen seit den mehr als zehn Besichtigungsrunden bereits vor.

Gleichzeitig befinden sich die erforderlichen Verträge, wie z.B. Mietverträge und Nutzungsvereinbarungen in Vorbereitung, so dass im Oktober die ersten Mietverträge versendet werden können.

Stand Öffentlichkeitsarbeit

Aktuelle Informationen werden fortlaufend auf der Projektseite einschließlich Fotos zum Bautagebuch über [www.kreativ-werk.info](http://www.kreativ-werk.info) eingestellt und stehen allen Interessierten zur Verfügung. Ergänzend werden aktuell über verschiedene Sozialmediaformate die Informationen geteilt.

Mit dem Markenbotschaftertreffen der Wirtschaftsregion Oranienburg-Hennigsdorf-Velten im DenkWerk<sup>RG</sup> als Abschlusspunkt der Tour am 31.08.2022 im Rahmen der Veranstaltung „Travel the Future“ 2022 als ein Projekt des regionalen Wachstumskern O-H-V wurden den drei Bürgermeistern, dem Präsidenten der IHK Potsdam und Vertretern aus den Städten der Wirtschaftsregion das DenkWerk<sup>RG</sup> vorgestellt. Hier waren alle Beteiligten der integrierten Gesamtmaßnahme vor Ort und konnten über die gemeinsame Arbeit kurz reflektieren und die zukünftige Entwicklung des Standortes verdeutlichen. Alle Gäste fanden ausschließlich lobende Worte und freuen sich auf das Angebot in unserer Region. Auch wirken die Markenbotschafter als Multiplikatoren und potentielle Netzwerker.



Die Teilnahme am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, den 11. September 2022 mit drei angemeldeten Führungen von 10.00 bis 13.00 Uhr im DenkWerk<sup>RG</sup> fand eine breite Resonanz. Mehr als 80 Teilnehmende nahmen an den jeweils 60-minütigen Führungen im denkmalgerechten sanierten ehemaligen Schulgebäude teil. Man kann durchaus reflektieren, dass die Teilnehmenden positiv überrascht waren. Überrascht durch die geschaffenen neuen Möglichkeiten der Nutzungen im Gebäude und überrascht durch die ästhetisch ansprechende Sanierung. Im Vorfeld wurden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Plakate an Bushaltestellen und Litfaßsäulen veröffentlicht und durch Pressemitteilungen unterstützt. In sehr kurzer Zeit waren alle drei Führungen ausgebucht. Es konnten am Sonntag auch Interessenten, welche nicht angemeldet waren, in großen Teilen noch berücksichtigt werden. Leider mussten wir einige Besucher vertrösten. Es ist geplant weitere geführte Besichtigungen nach Fertigstellung im Jahr 2023 anzubieten. Im Zusammenhang mit dem Tag des offenen Denkmals wurde im Rahmen der Besichtigung des ehemaligen Gymnasiums ein Aufruf zur Sammlung von Erinnerungen und Zeugnissen initiiert. Mit den Fundstücken und Leihgaben soll eine spätere Ausstellung im DenkWerk<sup>RG</sup> organisiert werden. Hier wird es Koope-

ration mit Schülern und Schülerinnen der 11. Klasse des Alexander S. Puschkin Gymnasium im Rahmen des Projektmanagement geben. Im Nachgang zum Tag des offenen Denkmals am 11.09.2022 meldeten sich schon einige ehemalige Lernende und Lehrende. Das Interesse ist groß und einige Exponate wurden schon abgegeben bzw. in Aussicht gestellt. Die Zusammenarbeit und Recherche erfolgt hier in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv und dem DenkWerk<sup>RG</sup>.

Über den weiteren Projektablauf werden wir in der nächsten SVV aktuell informieren.

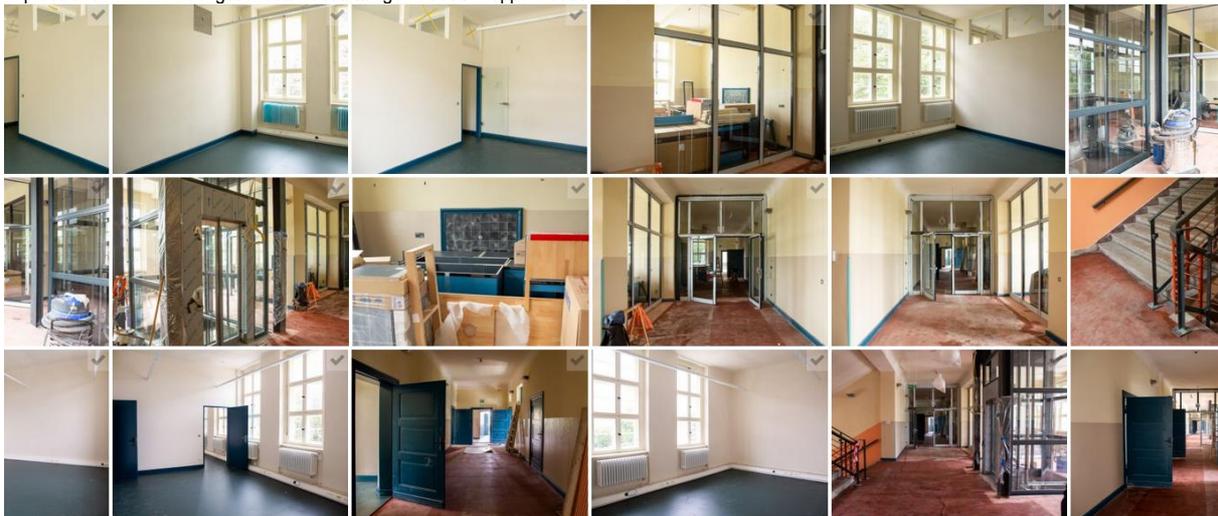
Für Rückfragen und weitergehende Erläuterungen stehen wir sehr gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Birgit Tornow-Wendland

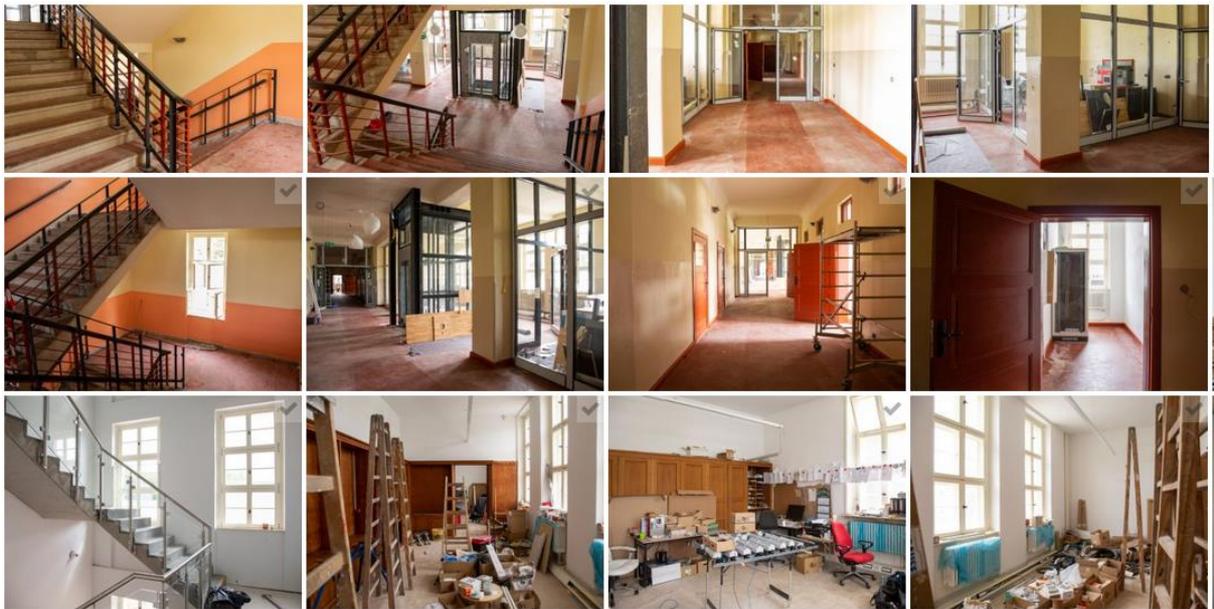
Fotodokumentation KreativWerk Stand August.2022



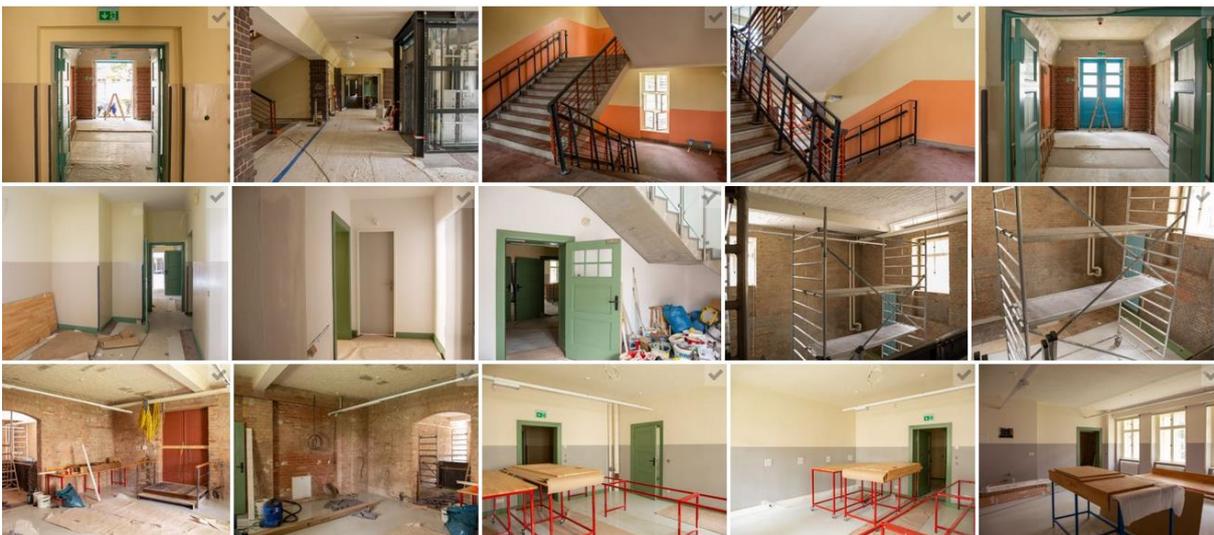
Impressionen INNEN Dachgeschoss/ Ausstattungen Bäder/ Treppenhaus / 2.OG



Impressionen INNEN Flur 2.OG\_Treppenhaus Neu



Impressionen INNEN Flur 1.OG\_Treppenhaus



Impressionen INNEN EG\_MakerSpace\_Flur\_Außentür



Impressionen AUSSEN